

## **Gewaltbereitschaft bei Mädchen Literatur, Arbeitsmaterialien, DVDs**



### **LITERATUR**

Bruhns Kirsten & Wittman Svendy: **Ich meine mit Gewalt kannst du dir Respekt verschaffen.** Mädchen und junge Frauen in gewaltbereiten Jugendgruppen. Leske und Budrich 2002

Campbell Anne: **Zornige Frauen-wütende Männer.** Wie das Geschlecht unser Aggressionsverhalten beeinflusst. Frankfurt/Main: Fischer 1995.

Dackweiler Regina-Maria, Schäfer Reinhold: **Gewaltverhältnisse.** Feministische Perspektiven auf Gewalt und Geschlecht. Campus

Engel Monika, Menke Barbara: **Weibliche Lebenswelten - Gewaltlos?** Analysen und Praxisbeiträge für die Mädchen- und Frauenarbeit im Bereich Rechtsextremismus, Rassismus, Gewalt. Münster 1995

Gause Detlev, Schlottau Heike: **Jugendgewalt ist männlich.** Gewaltbereitschaft von Mädchen und Jungen. Hamburg 2002

Heiliger Anita: Mädchen im Gendermainstream. Frauenoffensive, München 2000

Heinemann Evelyn, Rauchfleisch, Udo & Grüttner, Tilo (1999): **Gewalttätige Kinder.** Psychoanalyse und Pädagogik in Schule, Heim und Therapie. Winter.

Heitmeyer Wilhelm, Schröttle Monika: **Gewalt.** Beschreibungen, Analysen, Prävention. Bundeszentrale für politische Bildung, Schriftenreihe Band 563, Bonn 2006

Hoppe, Siegrid und Hartmut: **Klotzen Mädchen!** Spiele und Übungen für Selbstbewusstsein und Selbstbehauptung. Verlag an der Ruhr.

Ickowiak Katja: **Mädchen und junge Frauen in der rechtsradikalen Szene.** Universität Duisburg-Essen, Standort Duisburg, Integrierter Studiengang Sozialwissenschaften Veranstaltung: Sozialwissenschaftliche Theorien zu rechtsextremer Gewalt unter Jugendlichen

Jansen Irmgard: **Mädchen in Haft.** Devianzpädagogische Konzepte. Leske und Budrich 1999

Koher Frauke: **Gewalt Aggression und Weiblichkeit.** Eine psychoanalytische Auseinandersetzung unter Einbeziehung biografischer Interviews mit gewaltbereiten Mädchen.

Koher Frauke, Pühl Katharina: **Gewalt und Geschlecht.** Konstruktionen, Positionen Praxen. Leske und Budrich 2003

Lamnek Siegfried, Boatca Manuela: **Geschlecht Gewalt Gesellschaft.** Otto von Freising Tagungen der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Leske und Budrich

Petermann Franz, Petermann Ulrike: **Aggressionsdiagnostik.** Hogrefe 2000

Petermann Franz et al.: **Aggressiv-dissoziale Störungen.** Hogrefe 2001

Silkenbeumer Mirja: **Im Spiegel ihrer Lebengeschichten: Gewalttätiges Verhalten Jugendlicher und Geschlechtszugehörigkeit.** Stuttgart: Ibidem 2000

Silkenbeumer Mirja: **Biografische Selbstentwürfe und Weiblichkeitskonzepte aggressiver Mädchen und junger Frauen.** Münster: Lit. Verlag.2007

Sutterlüty Ferdinand: **Gewaltkarrieren – Jugendliche im Kreislauf von Gewalt und Missachtung.** Campus 2002

Wlecklick Petra: **Frauen und Rechtsextremismus.** Göttingen 1995

### **Zum Thema Autoaggression**

Ackermann Stefanie: **Selbstverletzung als Bewältigungshandeln junger Frauen.** Mabu-se Verlag 2002

Smith Gerrilyn, Cox Dee, Saradjian: **Selbstverletzung – Damit ich den inneren Schmerz nicht spüre.** Ein Ratgeber für betroffene Frauen und ihre Angehörigen. Kruez Verlag Zürich 2000

Teuber Kirstin: **Ich blute, also bin ich.** Selbstverletzung der Haut von Mädchen und Frauen. Centaurus 1998

Sachsse Ulrich: **Selbstverletzendes Verhalten.** Psychodynamik Psychotherapie. Das Trauma, die Dissoziation und ihre Behandlung. Vandenhoeck und Ruprecht 2002

Sachsse Ulrich: **Traumazentrierte Psychotherapie.** Theorie, Klinik und Praxis. Schattauer 2004

### **ARBEITSMATERIALIEN**

#### **AAT für Mädchen**

Das Anti-Aggressivitäts-Training® (AAT) wird bei der AWO Köln seit 1999 ambulant im Rahmen der Jugendgerichtshilfe angeboten. Arbeiterwohlfahrt Köln e.V., 1. Erfahrungsbericht Anti-Aggressivitäts-Training mit Mädchen 2004/2005. Kontakt: Arbeiterwohlfahrt Köln e.V., Jugendgerichtshilfe, Melanie Gehring-Decker (Diplom-Sozialpädagogin); Karin Pfleger (Diplom-Pädagogin, Tanzpädagogin); Anja Steingen (Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin HPG, AAT/CT-Trainerin): Venloer Wall 15, 50672 Köln, Tel. 0221-88810110 oder 0221-88810102

#### **Boxenstopp-Arbeitshilfe**

"Boxenstopp", ein XENOS-Projekt des Caritasverbandes für Brandenburg e.V., hat eine Arbeitshilfe zum Thema „Anti-Aggressivitäts- (AAT)/Coolness-Training (CT)© für Mädchen“ erstellt. Die Arbeitshilfe ist zum Selbstkostenpreis von 23.- € bei Boxenstopp erhältlich und unter folgender Adresse zu bestellen: Caritasverband für Brandenburg e. V., Boxenstopp, Dr. Stefan Schanzenbäcker Residenzstraße 90, 13409 Berlin

[schanzenbaecher@boxenstopp.org](mailto:schanzenbaecher@boxenstopp.org)

### **Geschlechtsspezifische Gewaltprävention im sozialen Brennpunkt**

MaDonna. Mädchenkult.Ur eV, Berlin. Ansprechpartnerin: Gabi Heinemann,  
<http://www.dvjj.de/data/pdf/6a7a3bccbbc6cfac5987807266080124.pdf>  
<http://madonnaedchenpower.de/text/Gewaltpraevention.pdf>

### **Tagungsdokumentation Mädchen schlagen zu!**

Hat die Aggressivität und Gewaltbereitschaft bei Mädchen also wirklich zugenommen? Momentan liegt wenig empirische Wissensbasis zum Thema Mädchengewalt vor. ...

Die Dokumentation zum downloaden finden Sie unter

[www.eva-stuttgart.de/fileadmin/redaktion/pdf/download\\_material/Dokumentation\\_Fachtag.pdf](http://www.eva-stuttgart.de/fileadmin/redaktion/pdf/download_material/Dokumentation_Fachtag.pdf)

## **DVDS UND VIDEOS**

**Kroko.** Ein Film über Mädchengewalt mit medienpädagogischem Begleitmaterial von Silke Enders. Deutschland 2003 <http://www.kroko-der-film.de/>

Das Filmheft dazu von Holger Twele finden Sie unter <http://www.bpb.de/files/GSSWGA.pdf> zum Downloaden

Kroko ist cool. So cool, dass sie allen auf die Nerven geht – außer ihrer Mädchengang, mit der sie brutale Überfälle und kleinere Diebstähle begeht. Als Kroko mit einem "geborgten" Auto einen Radfahrer anfährt, wird sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG verurteilt.

Sylke Enders thematisiert in ihrem Film die Suche nach Orientierung, erste (auch negative) Erfahrungen in einer Beziehung, die Auseinandersetzungen mit den Eltern und den Wunsch nach Anerkennung in der Peer Group. "Kroko" verortet diese Jugendprobleme glaubwürdig in der jugendkulturellen Szene und wagt sich zudem mit der Gewaltbereitschaft von Mädchen und der Einbindung von Behinderten in die Handlung an zwei eher schwierige Themen heran.

### **Gewalt macht Schule. Schule macht Gewalt**

Die 14teilige Dokumentationsserie zum Thema „Gewalt an der Schule“ behandelt folgende Aspekte: Gewalt zwischen LehrerInnen und SchülerInnen (auch sexualisierte Gewalt, Gewaltstrukturen der Schulen selbst. Gewalt wird anhand authentischer Fallstudien von Jugendlichen verschiedener Schulformen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule) und beiderlei Geschlechts aus Täter,- Opfer- und Zuschauersicht- und Erlebnisweise reflektiert. Auch die LehrerInnen- und Elternrollen werden in den Reflexionen von Gewaltprozessen einbezogen. Jeder Film aus der Serie wurde von einer anderen Gruppe mit TeilnehmerInnen im Alter von 14 – bis 18 Jahren produziert. 150 min.

Medienprojekt Wuppertal e.V. [www.medienprojekt-wuppertal.de](http://www.medienprojekt-wuppertal.de)

E-Mail: [borderline@wuppertal.de](mailto:borderline@wuppertal.de)